

Neu!

3. Lieferung.

[12105]

Allgemeine Geschichte der bildenden Künste

von Professor Dr. Alwin Schultz.

Reich illustriert mit Abbildungen im Text, Tafeln und Farbendruck.

Ca. 30 Lieferungen à 2 M ord. 33¹/₃% Rabatt. Freiegemplare 11/10.

In 14 Tagen wird die

3. Lieferung

ausgegeben.

Es gereicht uns zur Freude, dankbar aussprechen zu können, daß das große Interesse, welches der verehrl. Sortimentsbuchhandel von Anfang an unserem neuen Unternehmen entgegengebracht hat, noch immer im Wachsen ist. Nicht oft wird ja auch ein solch absatzfähiges Werk auf den Markt gebracht, ein Werk, welches sich an die weitesten Kreise der Gebildeten wendet, bei allen Kunstliebenden freudigste Aufnahme findet und jede Arbeit, die Sie auf seine Verbreitung verwenden, lohnt.

Auch die 3. Lieferung geben wir thätigen Handlungen noch à cond. Sie ist aufs splendifideste ausgestattet und eignet sich deshalb zu einem neuen wirkungsvollen Vertriebsmittel. Durch Ansichtsfendung derselben werden Sie jeden, der durch die beiden ersten Lieferungen eine Anregung erhalten hat, als Subskribenten des Werks gewinnen.

Firmen, welche vor Erscheinen nicht besonders bestellen, werden wir von der 3. Lieferung eine ihren Bezügen von der ersten und zweiten Lieferung ungefähr entsprechende Anzahl unverlangt à cond. expedieren.

Zur Charakterisierung des in allen Kreisen für das Werk vorhandenen Interesses citieren wir einige aus den vielen anerkennenden Urteilen der Presse:

Wochen-Rundschau für Kunst, Pitteratur u. Musik 1894. Nr. 51.

... Für heute sei deshalb nur noch der überreiche Illustrations-schmuck, die hohe Vollständigkeit und die meisterhafte Ausführung des würdigen Anschauungsmaterials rühmend hervorgehoben. Wir sind fürwahr durch frühere Prachtwerke des altbewährten Grote'schen Verlags an starke Ansprüche gewöhnt, wenn nicht gar verwöhnt, dennoch überrascht die Gediegenheit und Vollendung des schon in der ersten Lieferung Gebotenen.

Zeitschrift des Vereins deutscher Zeichenlehrer 1894. Nr. 32.

Der Verlagsbuchhandlung gebührt bezüglich der glanzvollen Ausstattung dieses prächtigen Werkes mit umfassenden künstlerischen Illustrationen, die das gesamte Kunstschaffen aller kunstpflegenden Völker wirkungsvoll zur Anschauung bringen, die höchste Anerkennung. Es ist ein Genuß, diese herrlichen Tafeln und künstlerisch ausgeführten Textbilder zu schauen. ... Das Werk ist nicht nur für Schul- und Lehrerbibliotheken, sondern so recht für den Familienkreis aller Gebildeten geschaffen. ... Das allgemein auf die Pflege des Kunstsinnes gerichtete Streben der Gegenwart muß das Erscheinen eines so vielversprechenden Werkes mit Freuden begrüßen.

Badische Landpost 1895. Nr. 49.

Überall im Text finden wir dieselbe schlichte Art, wie sie Goethe bei Beschreibung und Besprechung von Kunstwerken eigen war, im Gegensatz zur Kunstphilosophie eines Schnaase oder Lübke. Manches aber, was der Text nur angedeutet hat, wird sofort dem Auge klar gemacht durch die verschwenderische Fülle von Illustrationen, die in solcher tadellosen Wiedergabe keine andere Kunstgeschichte aufzuweisen hat.

Centralorgan für die Interessen des Realischulwesens. 1895.

Heft XXIII. Ein solches Werk war längst Bedürfnis und ist gewiß ein ebenso großartiges als auch schwieriges Unternehmen, dessen Gelingen in fast keinem Verhältnis zu dem sehr mäßigen Preise stehen wird. ... Nach all' diesem Gesagten ist die gespannte Erwartung auf das Kommende eine berechtigte.

Moderne Kunst. 1894. Heft 8. Die erste Lieferung verspricht ein außerordentlich gediegenes Werk; die Illustrationen sind mustergiltig.

Zeitschrift für christliche Kunst. 1894. Nr. 10.

Ein großangelegtes Werk. ... Daß es aus einer einzigen Hand hervorgehen soll, hat etwas Bestechendes wegen der Einheitlichkeit der Auffassung und mit großem Vertrauen darf man ihm entgegensehen, denn diese Hand ist eine sehr bewährte, eine von den wenigen, die solchen gewaltigen Aufgaben gewachsen sind. ... Möge der Zuspruch den Verfasser wie den Verleger zu den höchsten Leistungen ermuntern, denn zu einem so wichtigen und hervorragenden Werke werden sich nicht leicht wieder so berufene Unternehmer die Hand reichen.

Pitterarische Rundschau für das katholische Volk 1895. Nr. 2.

Die Verlagsbuchhandlung bietet nach der Seite der Ausstattung eine der glänzendsten Erscheinungen des Kunstmarkts.

The Amateur Photographer 1895. No. 542.

... This work will form one of the most important contributions to the history of art, and an invaluable reference book.

Wir bitten um fortgesetzte thätigste Verwendung.

Berlin S.W. 46, Hafenplatz 9.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung Separat-Conto
(Müller-Grote & Baumgärtel).